



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 6. Wahlperiode: 1963-67

Anfragen und Anträge Nr. 345-375

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

6. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 345-375

Änderungsanträge zum Haushaltsgesetz und zum Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Rechnungsjahr 1966

Nr. 345

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

28/3855 **Sonstiges Schulwesen** / Erziehungsbeihilfen

Der veranschlagte Betrag von 450 000 DM wird um 320 000 DM auf 770 000 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 346

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

331/318 **Volksbüchereien** / Ersatz und laufende Ergänzung der Büchereibestände

Der veranschlagte Betrag von 240 000 DM wird um 45 000 DM auf 195 000 DM herabgesetzt.

Die Erläuterung wird wie folgt geändert:

Bücher

a) Zentrale Bücherei	40 000 DM
b) Bücherei der Jugend (Berufsbildungszentrum)	15 000 DM
c) Zweigbüchereien (Erwachsenenbücherei)	65 000 DM
d) Kinderbüchereien	40 000 DM
e) bleibt in den Ansätzen mit	35 000 DM

Insgesamt: 195 000 DM

7. 12. 1965

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 347

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

351/471 **Zuschüsse und Beiträge zur Heimatpflege** / Kleinere Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen am Schönebecker Schloß

Der veranschlagte Betrag von 300 000 DM wird um 150 000 DM auf 150 000 DM vermindert.

7. 12. 1965

Dr. Bunge und Gruppe der DP

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 348

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

503/070 **Hafengesundheitsamt Bremerhaven** / Einnahmen aus dem Einsatz des Quarantänebootes für Dritte

Für Einnahmen aus dem Einsatz des Quarantänebootes für Dritte werden 13 000 DM eingesetzt.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 349

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

754/375 **Stadthalle** / Zuschuß an die Stadthalle GmbH, Bremen

Der Zuschuß an die Stadthalle GmbH, in Höhe von 550 000 DM wird gestrichen.

9. 12. 1965

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 350

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

80/380 **Stadtwerke** / Darlehen für Investitionsmaßnahmen

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Das Grundkapital der Stadtwerke Bremen AG soll von 100 000 000 DM auf 110 000 000 DM erhöht werden. Die neuen Aktien werden voll von der Stadtgemeinde Bremen übernommen. Für die Kapitalerhöhung sollen neben den bereits bestehenden Darlehensforderungen gegen die Stadtwerke Bremen AG auch Darlehensforderungen aus den hier veranschlagten 5 000 000 DM verwendet werden.

15. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion
Dr. Sieling und CDU-Fraktion
Dr. Ehrich und FDP-Fraktion
Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 351

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

81/388 **Straßenbahnen und Autobusbetriebe** / Dividendengarantie

a) Die Haushaltsstelle erhält die Bezeichnung „Abgeltung betriebsfremder Lasten und Dividendengarantie“.

b) Der veranschlagte Betrag von 329 200 DM wird um 380 800 DM auf 710 000 DM erhöht.

c) Die Erläuterung wird gestrichen.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 352

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

941/032 **Gemeindesteuern** / Gewerbesteuer: b) Lohnsummensteuer

Der veranschlagte Betrag von 43 000 000 DM wird um 1 000 000 DM auf 44 000 000 DM heraufgesetzt.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 353

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

943/0510 **Zuweisungen** / Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen werden von 102 269 640 DM um 2 497 830 DM auf 104 767 470 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 354

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

943/0514 **Zuweisungen** / Sonderzuweisungen

Die Sonderzuweisungen werden von 42 848 150 DM um 2 912 170 DM auf 45 760 320 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 355

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

95/3880 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Verstärkungsmittel für Nachbewilligungen

Der veranschlagte Betrag wird von 7 466 220 DM um 217 800 DM auf 7 248 420 DM ermäßigt.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 356

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Ordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

95/3889 **Verstärkungsmittel und Sonstiges** / Zuweisung an den außerordentlichen Haushalt

Die Zuweisung an den außerordentlichen Haushalt wird von 15 245 470 DM um 5 940 000 DM auf 21 185 470 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

Nr. 357

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

034/532 **Behördensteuer** / ^{häuser}Neubau eines Dienstgebäudes für die Dienststelle des Senators für das Bildungswesen

Die Haushaltsstelle erhält den Zusatz:
„Gesamtkosten: 6 555 000 DM“

Die Erläuterung wird wie folgt gefaßt:

Zu 034/532 Anweisungsberechtigt: Hochbauamt

Die Gesamtkosten betragen

6 555 000 DM

Davon

1965: Planungskosten

100 000 DM

1966: 1. Rate

2 500 000 DM

Vorbehalten bleiben für 1967

3 955 000 DM

21. 12. 1965

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Engel und SPD-Fraktion

Nr. 358

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

11/580 (neu) **Öffentlicher Ordnungsdienst** / Verkehrslenkungsmaßnahmen

Als 1. Rate für Verkehrslenkungsmaßnahmen (Maßnahmen der Verkehrsumleitung u. ä.) werden 1 540 000 DM eingesetzt und eine Bindungsermächtigung zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 bis zu 1 460 000 DM vorgesehen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:
Anweisungsberechtigt: Senator für Inneres

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 359

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

218/5391 **Gymnasien und Wirtschaftsoberschule** / Neubau Gymnasium Lesum und Turnhalle

Für den II. Bauabschnitt des Neubaues des Gymnasiums Lesum wird der Anschlag von 500 000 DM um 1 990 000 DM auf 2 490 000 DM erhöht und die Zweckbestimmung wie folgt gefaßt:

Neubau Gymnasium Lesum — II. Bauabschnitt und Turnhalle

Kosten des II. Bauabschnitts und der Turnhalle etwa 2 490 000 DM.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Bauamt Bremen-Nord

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

II. Bauabschnitt

1 990 000 DM

Turnhalle

500 000 DM

Zusammen: 2 490 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 360

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

218/neu **Gymnasien und Wirtschaftsoberschule** / Neubau von Gymnasien

Für Planungskosten werden 10 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Senator für das Bildungswesen:

Für 1966 und 1967 sind insgesamt 2 410 000 DM vorgesehen.

Davon 1966 Planungskosten 10 000 DM

Vorbehalten bleiben für 1967 2 400 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 361

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

661/5442 **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Ausbau des Breitenweges von der Bürgermeister-Smidt-Straße bis zum Panzenberg/Wartburgstraße — Gesamtkosten 3 800 000 DM —

Die Haushaltsstelle erhält die neue Bezeichnung „Bau der Nordtangente“, und der Anschlag wird als 4. Rate von 1 900 000 DM um 1 000 000 DM auf 2 900 000 DM erhöht. Weiter wird eine Bindungsermächtigung zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 bis zu 1 600 000 DM vorgesehen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Amt für Straßen- und Brückenbau.

Bisher wurden bereitgestellt:

1961: 1. Rate (bei HSt. 661/5422 veranschlagt) 370 000 DM

1964: 2. Rate 1 400 000 DM

1965: 3. Rate 500 000 DM

1966: 4. Rate 2 900 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 362

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

661/580 (neu) **Straßen, Wege, Plätze, Brücken** / Beteiligung an den Investitionskosten der Bremer Straßenbahn AG. für die neue Straßenbahnlinie nach Blockdiek/Osterholz — Gesamtbeteiligung 9 000 000 DM —

Als Beteiligung gemäß § 3 des Straßenbenutzungsvertrages zwischen der Freien Hansestadt Bremen — Stadtgemeinde — und der Bremer Straßenbahn AG. an den Investitionskosten der Bremer Straßenbahn AG. für die neue Straßenbahnlinie nach Blockdiek/Osterholz werden als 1. Rate 970 000 DM eingesetzt und eine Bindungsermächtigung zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 bis zu 8 030 000 DM vorgesehen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Amt für Straßen- und Brückenbau

Die Gesamtbeteiligung beträgt 9 000 000 DM

Davon 1966: 1. Rate 970 000 DM

Bindungsermächtigung für 1967 8 030 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 363

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

661/neu Straßen, Wege, Plätze, Brücken / Ausbau der Werderlandstraße einschließlich Lesumbrücke
Für Planungskosten werden 20 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Amt für Straßen- und Brückenbau.

Für 1966 und 1967 sind insgesamt 8 000 000 DM vorgesehen.

Davon 1966 Planungskosten 20 000 DM

Vorbehalten bleiben für 1967 7 980 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 364

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

704/6033 Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven / Ausbau des Nordhafengebietes

Die Gesamtkosten werden von 4 800 000 DM um 4 000 000 DM auf 8 800 000 DM erhöht.

In der Erläuterung wird der Betrag bei „Vorbehalten bleiben für 1967“ von 2 400 000 DM um 4 000 000 DM auf 6 400 000 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 365

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

709/540 (neu) Sonstiges für Häfen, Schifffahrt und Verkehr / Ausbau des Lloyd-Tunnels bei der Gustav-Deetjen-Allee für den öffentlichen Fußgängerverkehr

Als erste Rate für den Ausbau des Lloyd-Tunnels werden 400 000 DM eingesetzt und eine Bindungsermächtigung zu Lasten des Rechnungsjahres 1967 bis zu 400 000 DM vorgesehen.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Amt für Straßen- und Brückenbau

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 366

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

734/neu Marktwesen / Umgestaltung der Bürgerweide

Für Planungskosten werden 10 000 DM eingesetzt.

Die Haushaltsstelle erhält folgende Erläuterung:

Anweisungsberechtigt: Senator für Inneres.

Für 1966 und 1967 sind insgesamt 3 640 000 DM vorgesehen.

Davon 1966 Planungskosten 10 000 DM

Vorbehalten bleiben für 1967 3 630 000 DM

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 367

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Außerordentlicher Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966
— Einnahmen —

95/090 **Sonstiges** / Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt

Die Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt werden von 15 245 470 DM um 5 940 000 DM auf 21 185 470 DM erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 368

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

10 Polizei

Für die Kriminalpolizei wird die Zahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 8 von 99 um 10 Stellen auf 109 Stellen erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 369

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

20 Verwaltung für das Schulwesen

Die neu angesetzte Stelle eines Senatsdirektors (B 5) wird gestrichen.

7. 12. 1965

Dr. Bunge und Gruppe der DP

Nr. 370

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

210 Grund-, Haupt- und Mittelschulen

Die Zahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 11a wird von 1405 um 34 Stellen auf 1439 erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 371

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

211 Sonderschulen

Die Zahl der Stellen der Vergütungsgruppe BAT VI b wird von 17 um 2 Stellen für Krankengymnastinnen für spastisch gelähmte Kinder auf 19 erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 372

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

211 Sonderschulen

Es werden 3 Stellen der Vergütungsgruppe Kr III für Krankenpflegekräfte für spastisch gelähmte Kinder eingesetzt.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 373

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Stellenplan (A. Beamte und Angestellte) der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

43 Mütterschule

Die Zahl der Stellen der Vergütungsgruppe BAT VIb wird von 3 um 1 Stelle für eine Lehrkraft auf insgesamt 4 erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 374

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

Im § 1 werden die Beträge

696 780 600 DM um 12 363 000 DM auf 709 143 600 DM,
558 052 330 DM um 6 423 000 DM auf 564 475 330 DM,
138 728 270 DM um 5 940 000 DM auf 144 668 270 DM
erhöht.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion

Nr. 375

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1966

§ 14 erhält folgenden neuen Absatz 1:

„(1) Bei der Aufstellung des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1967 sind die Einnahmen und die persönlichen, sächlichen und allgemeinen Ausgaben in Höhe der für das Rechnungsjahr 1966 festgestellten Beträge zu veranschlagen und die Stellenpläne unverändert zu übernehmen. Änderungen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder aus sonstigen zwingenden Gründen können berücksichtigt werden.“

Der bisherige Wortlaut des § 14 wird Absatz 2.

3. 12. 1965

Boljahn und SPD-Fraktion

Dr. Ehrich und FDP-Fraktion